



2017 gemeinsam unterwegs

„An Christus hängen und den Blick auf ihn zu behalten, darauf sind alle angewiesen.“

Ökumenischer Gottesdienst in Magdeburg gefeiert

Liebe Leserinnen und Leser,



eindrücklich durften die Gottesdienstteilnehmer am Ökumenischen Reformationsgottesdienst in Lund und Fernseh Zuschauer in aller Welt erleben. Lutheraner und Katholiken auf einem unumkehrbaren Weg von Konflikt zur Gemeinschaft sind. Nur wenige Tage wurde auch in Deutschland dieser Weg gottesdienstlich begangen. Am 4. November 2016 fand in der katholischen Kathedrale Sebastian in Magdeburg eine zentrale

des gemeinsamen Gottesdienstes in Deutschland statt. Geleitet wurde der ökumenische Gottesdienst von Bischof Dr. Gerhard Feige, Vorsitzender der Ökumene-Kommission der Deutschen Bischofskonferenz, Landesbischof Dr. Karl-Hinrich Manzke, Catholica-Beauftragter der Vereinigung Evangelisch-Lutherischer Kirche Deutschlands (VELKD), und Landesbischöfin Ilse Jungermann (Magdeburg), Stellvertretende Leitende Bischöfin der VELKD. Die Feier fand im Rahmen der Generalsynode der VELKD und der Vollversammlung der Union Evangelischer Kirche statt.

In ihrer gemeinsamen Predigt legten Bischof Feige und Landesbischof Manzke Johannes 15 (Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben) anhand von drei Bildern aus. Mit Blick auf eine byzantinische Weinstock-Ikone hielten die beiden fest: „Und die Freude, am Weinstock, der Christus steht, zu wachsen und zu reifen und mit ihm verbunden zu sein, hat gleichzeitig zur

Die Freude wird dadurch groß, dass auch andere dazu gehören. Wie traurig anzusehen wäre Traube, die alleine am Weinstock wächst und reifen muss und durch ihr überzogenes Bewusstsein als einzige Traube an dem Weinstock wirklich Platz haben zu dürfen, die anderen vermissen müsste.“ Unterschiede im Wachstum werden nicht aufgehoben. Zweige seien unterschiedlich, alle Früchte gleich groß und schön anzusehen. Aber: „An Christus hängen und den Blick auf ihn behalten, darauf sind alle angewiesen.“ Abschließend zeigten die beiden Prediger sehr persönlich auf, wie förderlich und heilsam es sein kann, sich gegenseitig im Lichte Jesu Christi zu betrachten. Beide erzählten beide, was sie an dem Anderen, also der katholischen bzw. lutherischen Kirche schätzen, weil man den Geist Gottes eindrucksvoll am Wirken sieht.

Neugierig geworden, was das wohl ist? Dann lesen Sie die Predigt im Wortlaut [\[hier\]](#)

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Arbeitsgruppe 2017 gemeinsam unterwegs

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich unter <http://www.2017gemeinsam.de/> angemeldet haben. Falls Sie unseren Newsletter abbestellen möchten, klicken Sie einfach auf untenstehenden Link:

[Newsletter hier abmelden](#)

2017gemeinsam
Projekt des D
Nationalkom
Lutherischen W
(DNK/LWB) und des
Adam-Möhler-In
Ö

